



Beschlussvorlage

Nr.: BV/190/2012 / öffentlich

Einrichtung eines Gründerzentrums durch die Stadt Friesoythe

Beratungsfolge:

Gremium	Geplant am
Fremdenverkehrs- und Wirtschaftsförderungsausschuss Verwaltungsausschuss Stadtrat	05.09.2012

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Friesoythe richtet ein Gründerzentrum für Existenzgründer und Jungunternehmer ein. In Zusammenarbeit mit der FRIESEG ist eine für Friesoythe bedarfsgerechte Konzeption zur Errichtung eines Gründerzentrums zu erarbeiten.

Begründung:

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Friesoythe hat beantragt, dass von der Stadt Friesoythe ein Gründerzentrum für Existenzgründer und Jungunternehmer eingerichtet wird. Mit dieser Einrichtung soll jungen Unternehmern und Existenzgründern, die noch nicht über eigene Betriebsstätten verfügen, die Möglichkeit gegeben werden, den Weg in die Selbständigkeit zu gehen.

Gründerzentren können mit unterschiedlichen Angeboten errichtet werden. Die einfachste Form eines Gründerzentrums ist die Bereitstellung preisgünstiger Immobilien zur Vermietung an Jungunternehmen. Darüber hinaus werden eine Infrastrukturausstattung und Gemeinschaftseinrichtungen zur Verfügung gestellt, z. B. Intranet, Veranstaltungsräume, eingerichtete Büros.

Im Bundesgebiet existieren rd. 400 Gründerzentren. Viele Gründerzentren bieten über die Räumlichkeiten hinaus auch umfangreiche Beratung, meistens in Kooperation mit bestehenden Einrichtungen der Wirtschaftsförderung an. Darüber hinaus können Service und Dienstleistungspakte, wie z. B. Fördermittelmanagement, Sekretariatservice u.s.w. bereitgestellt werden.

Ein Gründerzentrum bietet folgende Vorteile:

- Förderung von Unternehmensgründungen,
- Unterstützung junger Unternehmen,
- Verbesserung der Wachstumschancen,
- Steigerung der Überlebensrate junger Unternehmen,
- Förderung des regionalen Strukturwandels,
- Entwicklung von Netzwerkstrukturen und Synergien,
- Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Die Geschäftsführung der FRIESEG mbH hat sich grundsätzlich bereit erklärt, ein auf Friesoythe bedarfsgerecht zugeschnittenes Konzept für ein Gründerzentrum zu entwickeln und die Planung und Durchführung eines entsprechenden Bauvorhabens zu übernehmen. Denkbar wäre hierzu, dass die Stadt Friesoythe der FRIESEG ein geeignetes Gewerbegrundstück kostenlos zur Verfügung stellt, auf dem die FRIESEG ein entsprechendes Gebäude errichtet. Wenn dem Antrag gefolgt wird, sollen zunächst die konzeptionellen und planerischen Vorgaben und Kosten einer derartigen Einrichtung ermittelt werden. Danach wird die Angelegenheit zur weiteren Beratung vorgelegt.

Im Landkreis Cloppenburg ist in der Stadt Cloppenburg ein Gründerhof vorhanden, der seit 15 Jahren Existenzgründungen erfolgreich unterstützt. Die Stadt Oldenburg bietet Jungunternehmern Hilfestellung bei Firmengründung im Technologie- und Gründerzentrum Oldenburg an.

Weitere Gründerzentren in der Nähe:

Gründerzentrum Emstal GmbH, Lathen
Gründerzentrum Papenburg
Technologie- und Gründerzentrum Leer
Gründerzentrum der Stadt Schortens, u.s.w.

Bürgermeister